



Deutsche Gesellschaft für Endokrinologie
Hormone und Stoffwechsel

63. Deutscher Kongress für Endokrinologie vom 4. bis 6. März 2020 in Gießen

DGE-Kongress: Endokrinologen verleihen Medienpreis an Hamburger Hörfunkjournalistin für Beitrag zum Thema „Hormonaktive Substanzen“

Gießen, März 2020 – Die Deutsche Gesellschaft für Endokrinologie (DGE) ehrt auf ihrem Jahreskongress die Gewinnerin des diesjährigen DGE-Medienpreises. Aus mehr als 20 eingereichten Wettbewerbsbeiträgen wählte die Jury den BR2-Hörfunkbeitrag „Umwelthormone: gefährlich für die Gesundheit“ der Hamburger Journalistin Dr. Daniela Remus aus. Die Preisträgerin erhält den mit 2 000 Euro dotierten Preis am heutigen Donnerstag, 5. März 2020 auf dem Deutschen Hormonkongress in Gießen.

Ob weitverbreitete Volkskrankheiten wie Diabetes mellitus, Osteoporose, Schilddrüsenfunktionsstörungen, Bluthochdruck, Fettleibigkeit oder seltene und doch schwere Erkrankungen: Hormon- und Stoffwechselerkrankungen betreffen in Deutschland Millionen von Menschen. Der DGE-Medienpreis, der in diesem Jahr zum vierten Mal vergeben wird, zielt darauf ab, herausragende journalistische Beiträge aus diesem Themenbereich zu würdigen. Die Gewinnerin des DGE-Medienpreises 2019/2020 ist die Hamburger Hörfunkjournalistin Dr. Daniela Remus. Sie erhält den Preis für ihren am 4. Juli 2019 auf BR2 ausgestrahlten Hörfunkbeitrag „Umwelthormone: gefährlich für die Gesundheit“ aus der Sendereihe „IQ – Wissenschaft und Forschung“.

Die Autorin geht in ihrem 24-minütigen Beitrag der Frage nach, was hormonaktive Substanzen – auch unter den Begriffen „Umwelthormone“ oder endokrine Disruptoren (EDC) bekannt – sind, in welchen Produkten sie enthalten sind und was man über ihre Wirkungsweisen auf das Hormonsystem von Menschen oder Tieren heute bereits weiß. Bei ihrer Recherche trifft sie ausgewiesene Experten, die über den Stand der aktuellen Forschung berichten. Dabei wird der Blick auch auf die gesellschaftlichen und politischen Zusammenhänge gerichtet.

„Der Autorin gelingt es in ihrem Beitrag überzeugend, ein hochaktuelles Thema – die Auswirkungen hormonaktiver Substanzen auf den Organismus – verständlich und eindringlich zu vermitteln. Sie ist dabei nah an den Menschen, schaut den Forschern sozusagen im Labor über die Schulter, und zeigt die enge Verbindung zum Alltag eines jeden Einzelnen – das hat die Jury überzeugt“, erklärt Professor Dr. med. Dr. h. c. Helmut Schatz, Bochum, Mitglied der Jury und des DGE-Vorstands. Denn EDC sind überall – in



Deutsche Gesellschaft für Endokrinologie
Hormone und Stoffwechsel

Shampoos, Duschgels, Sonnencremes, Make-ups, Spielzeug, Plastikverpackungen von Lebensmitteln, Fußbodenbelägen und Kleidern. Bereits an der Art der Fragen erkenne man, wie gut sich die Journalistin in das Thema eingearbeitet habe, betont Professor Schatz.

Professor Josef Köhrle, Präsident der DGE und einer der führenden Experten auf dem Gebiet der endokrinen Disruptoren, ergänzt: „Es ist ein ausgezeichnete Hörfunkbeitrag. Frau Dr. Remus zeigt uns, wie komplex das Thema ist, und präsentiert uns unterschiedliche Positionen in einem abwechslungsreichen Wechsel der Perspektive, was immer ein klares Indiz für guten und ausgewogenen Journalismus ist.“ Dass sie dabei trotz der möglichen Gefahren, die von EDC ausgehen können, sachlich und faktenorientiert vorgeht, hat die Jury überzeugt.

Jury-Mitglied und DGE-Mediensprecher Professor Dr. med. Matthias M. Weber ergänzt: „Uns hat vor allem die Grundhaltung der Autorin imponiert: Den Hörerinnen und Hörern begegnet sie auf Augenhöhe, stellt ihnen unterschiedliche Positionen vor, gibt ergänzend Informationen, ohne dabei selbst zu werten. Wer ihr auf dieser Reise folgt, ist am Ende in der Lage, sich selbst eine Meinung zu bilden. Das ist vorbildlich.“

Überreicht wird der Medienpreis am heutigen Donnerstag, 5. März 2020 auf dem 63. Kongress für Endokrinologie in Gießen. Der DGE-Medienpreis wird auch für das Jahr 2020/21 vergeben werden und richtet sich an deutschsprachige Journalistinnen und Journalisten, die für Zeitungen oder Zeitschriften (Print oder Internet), Hörfunk oder Fernsehen arbeiten. Berücksichtigt werden Beiträge, die zwischen dem 1. Februar 2020 und dem 31. Januar 2021 publiziert werden. Weitere Informationen werden in Kürze auf der Webseite der Fachgesellschaft www.endokrinologie.net bekannt gegeben.

Der Beitrag zum Download auf der Webseite von BR2: <https://www.br.de/radio/bayern2/sendungen/iq-wissenschaft-und-forschung/umwelthormone-gefaehrlich-fuer-die-gesundheit-100.html>

Terminhinweis:

Preisverleihung des DGE-Medienpreises 2019/2020

Termin: Donnerstag, 5. März 2020, 16.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Hörsaalgebäude „Neue Chemie“, Campus Naturwissenschaften der Justus-Liebig-Universität Gießen, Raum C112

Anschrift: Heinrich-Buff-Ring 19, 35392 Gießen

Titel der Veranstaltung: „DGE-Preise & Preisvorträge“

Weitere Informationen zum Kongressprogramm unter www.dge2020.de



Deutsche Gesellschaft für Endokrinologie
Hormone und Stoffwechsel

Kontakt für Journalisten:

Pressestelle der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie (DGE)

Prof. Dr. med. Matthias M. Weber (Mediensprecher)

Dagmar Arnold

Postfach 30 11 20, D-70451 Stuttgart

Tel.: 0711 8931-380, Fax: 0711 8931-167

E-Mail: arnold@medizinkommunikation.org

www.endokrinologie.net, www.hormongesteuert.net, www.dge2020.de

Endokrinologie ist die Lehre von den Hormonen, Stoffwechsel und den Erkrankungen auf diesem Gebiet. Hormone werden von endokrinen Drüsen – zum Beispiel Schilddrüse oder Hirnanhangdrüse, aber auch bestimmten Zellen in Hoden und Eierstöcken – „endokrin“ ausgeschüttet, das heißt nach „innen“ in das Blut abgegeben. Im Unterschied dazu geben „exokrine“ Drüsen wie Speichel- oder Schweißdrüsen ihre Sekrete nach „außen“ ab.